

FREILICHTMUSEUM HESSENPAK

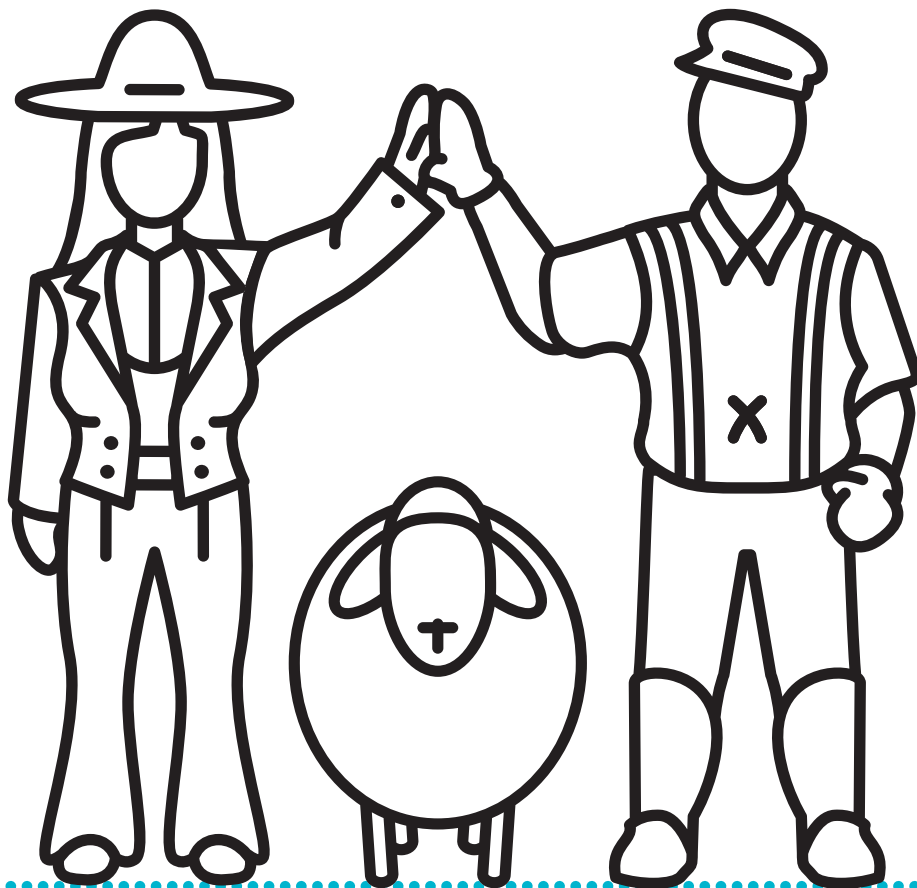
IM TEAM DURCH DEN HESSENPAK

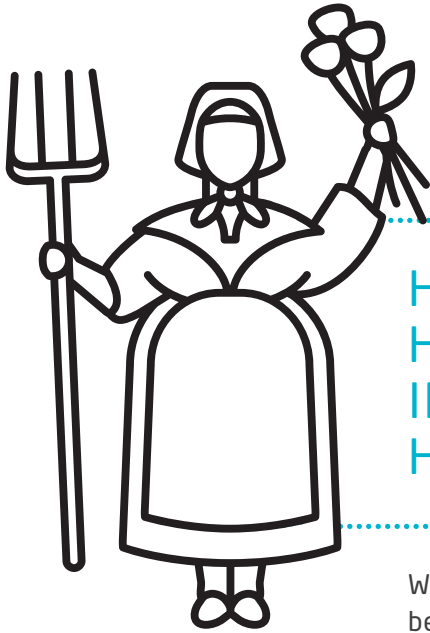


www.hessenpark.de

Ein Rallyebogen für Erwachsene

LÖSUNGSBOGEN





HALLO UND HERZLICH WILLKOMMEN IM FREILICHTMUSEUM HESSENPAK!

Wer sich auf eine spannende Entdeckungstour durch das Museum begeben will, ist mit dieser Rallye genau richtig.

Unsere Rallye kann in großen wie in kleinen Gruppen durchgeführt werden. Bei größeren Gruppen empfiehlt es sich, die einzelnen Teams in unterschiedlichen Baugruppen starten zu lassen.

Für jede richtige Frage gibt es einen Punkt. Gewonnen hat das Team, welches alle Fragen richtig beantwortet hat und am schnellsten fertig ist. Bitte die Uhrzeit notieren.

Start- und Zielpunkt ist die Kasse im Eingangsbereich. Das Freilichtmuseum Hessenpark wünscht viel Spaß!



LOS
GEHT'S!



START

[3] IM TEAM DURCH DEN HESSENPAK



DER HESSENPAK IST IN BAUGRUPPEN EINGETEILT.
DIESE RALLYE VERLÄUFT DURCH VIER BAUGRUPPEN:



BAUGRUPPE MARKTPLATZ

Ein für viele hessische Landstädtchen typischer Marktplatz, umgeben von Häusern aus dem gesamten Bundesland Hessen.



BAUGRUPPE WERKSTÄTTEN

Hier sind entlang des Weges einzelne Werkstätten wie Ziegelei, Schmiede usw. angeordnet. Der museumseigene Bauhof ist unmittelbar angebunden.



BAUGRUPPE MITTELHESSEN

Der mittelhessische Bereich umfasst die unterschiedlichsten Landschaftsformen, von Tallandschaften – wie dem Limburger Becken – bis zu den Höhen des Westerwaldes. Entsprechend vielfältig sind die Haus- und Hofformen dieser Region.



BAUGRUPPE NORDHESSEN

Die Baugruppe ist in zwei Bereiche aufgeteilt: im nördlichen Teil werden Gebäude aus dem an Niedersachsen angrenzenden Raum aufgenommen und im südlichen Dorfteil lehnt sich die Gebäudestruktur an die in Oberhessen vorkommenden Ernhäuser an.

BAUGRUPPE MARKTPLATZ

1

Haus aus Maar

📍 [Marktplatz Nr. 12](#)

Wer waren die ersten Besitzer dieses Wohnhauses aus dem Jahr 1786?

 *Johann Petter Lerch*

und Anna Maria,

geb. Hauselm



2

Haus aus Rauschenberg

📍 [Marktplatz Nr. 16](#)

Die Grundeinrichtung der Apotheke stammt aus der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Der Raum rechts, die „Offizin“, beherbergt den eigentlichen Apothekenraum.

Welche Zutat befindet sich in Schublade 68?

 *Gelantine*

Wofür verwendete der Apotheker diese Zutat?

 *Zur Herstellung von Salben und Tabletten*



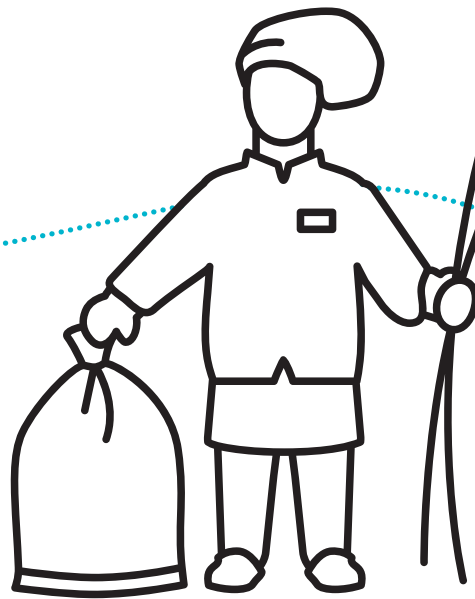


3

Mühle aus Rörshain

📍 [Marktplatz Nr. 9](#)

In der ehemaligen Mühle wurden Öl, Mehl und Schrot für Viehfutter hergestellt.



Welche Baumfrucht wurde hier verarbeitet?

✍ *Bucheckern*

Welche unheilabwehrende Symbolfigur ist im Gefach links neben dem Eingang dargestellt?

✍ *Hahn*

4

Haus aus Schadeck

📍 [Marktplatz Nr. 4](#)

In diesem Fachwerkgebäude aus der Zeit um 1700 ist ein historischer Kramladen im Stil der 1950er Jahre untergebracht.

Was kostete eine Zigarre?

✍ *1.- DM*

BAUGRUPPE WERKSTÄTTEN

5

Stallscheune aus Hofen

📍 [Werkstätten Nr. 2](#)

Die 1830 errichtete Stallscheune zeigt die übliche dreizonige Einteilung in der Abfolge Stall, Tenne und Großviehstall.

Wie nennt man die Dachform des Gebäudes?

✍ *Mansarddach*

6

Sägewerk aus Anspach

📍 [Werkstätten Nr. 4](#)

Das Sägewerk aus Anspach wurde um 1900 erbaut. Im Inneren des Gebäudes befindet sich ein Horizontal-Sägegatter, das einige Male im Jahr betrieben wird.

Wie wird es im Museum angetrieben?

✍ *mit einem Elektromotor*

BAUGRUPPE MITTELHESSEN

Rund um den typischen Dorfplatz mit Brunnen und Linde sind die wichtigsten Gebäude angesiedelt – wie Schule, Kirche, Rathaus, Backhaus, Schmiede usw....

7

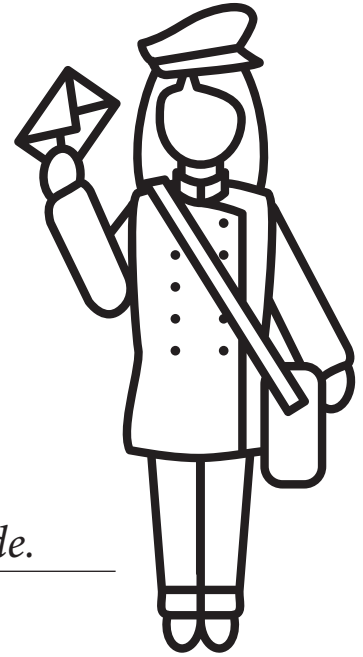
Wohnhaus aus Ahlbach

📍 Mittelhessen Nr. 25

Das Haus aus Ahlbach bei Limburg wird im Freilichtmuseum als Posthaus genutzt. Es umfasst eine Fernsprechvermittlungsstelle von 1924 sowie eine Poststube mit Schalter aus der Zeit zwischen 1915 und 1920 – die damals übliche Konstellation bei der Deutschen Reichspost. Im Posthaus befindet sich auch eine Fernsprechanlage.

Was sollte bei deren Nutzung beachtet werden?

✍️ *Fasse dich kurz! Nimm Rücksicht auf Wartende.*



8

Wohnhaus aus Fellingshausen

📍 Mittelhessen Nr. 18

Das Wohnhaus aus Fellingshausen beherbergt Wohnräume, die im Zeitschnitt von 1922 eingerichtet sind. Erinnerungen an Urgroßmutter's Zuhause?

Welches große Spielzeug ist im Kinderzimmer zu sehen?

✍️ *Schaukelpferd*

9

Haus aus Frankenbach

📍 Mittelhessen Nr. 8

Dieses Wohnhaus wurde 1734 erbaut. Die 10 bis 12-köpfige Familie bewohnte eigentlich nur Ern (Hausflur und Küche) und Stube.

In der Stube wurde gegessen, gearbeitet und gefeiert.

Hier schliefen die Eltern. Im Ern wurde an der offenen Feuerstelle gekocht. Der Rauch zog über einen Abzug unter das Dach, wo er das eingelagerte Getreide vor Ungeziefer schützte.

Wie nennt man ein solches Haus?

✍️ *Rauchhaus*

10

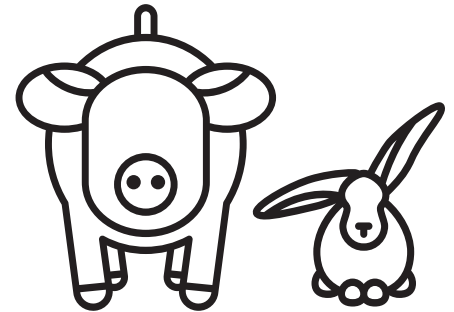
Torbau aus Erda

📌 Mittelhessen Nr. 8b

Bei diesem zweigeschossigen Fachwerkhaus fällt die markante Tordurchfahrt sofort ins Auge.

Wie lautet die Inschrift an der Durchfahrt?

📝 *Gott mit uns*



11

Haus aus Friedensdorf

📌 Mittelhessen Nr. 19

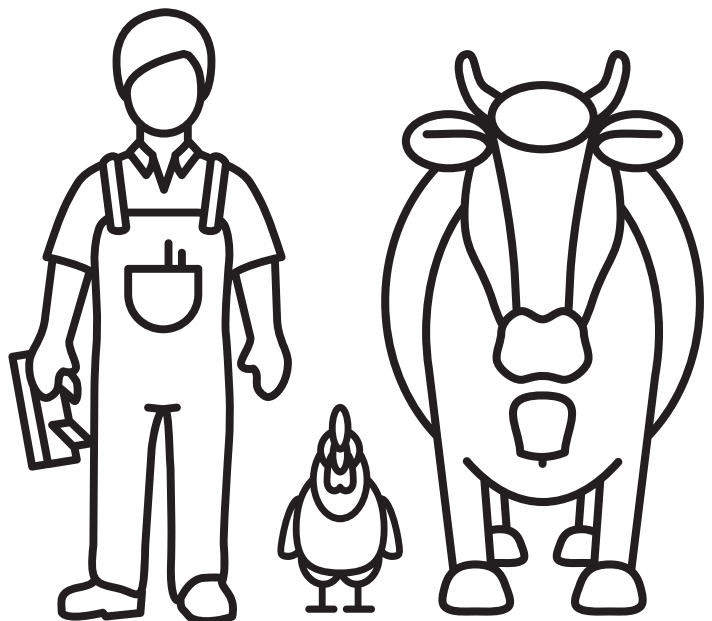
Das ehemalige Wohnstallhaus mit zwei Stockwerken und dreizonigem Grundriss aus Friedensdorf wurde 1789 erbaut.

Wie hieß der Besitzer mit Nachnamen?

📝 *Heck*

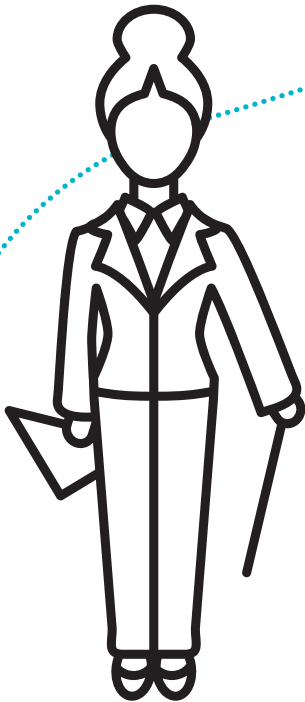
Welches Sockelmaterial wurde verwendet?

📝 *Kalkstein*





12



Schule aus Frickhofen

📍 Mittelhessen Nr. 4

Interessant ist das Fachwerkgebäude, in dem Schule und Rathaus untergebracht sind. Herausragend sind die Schmuckelemente an den Traufen. Auch die Fensterbrüstungen sind reich dekoriert.

Welche beiden Motive wurden verwendet?



Blumen

Trauben

In der alten Schulstube werden Erinnerungen wach – vielleicht an den Biologieunterricht?

Welches Insekt ist auf der Schautafel groß dargestellt?



Biene

13

Nebengebäude aus Frankenbach

📍 Mittelhessen Nr. 7

Am Rande der Baugruppe befindet sich ein kleiner, schmuckloser Fachwerkbau.

Welcher im Dunkeln aktive Mann lebte hier?



Nachtwächter



14

Kapelle aus Lollar

📍 Mittelhessen Nr. 14

Die Kapelle aus Lollar, erbaut um 1480, zeigt eine interessante Kassettendecke sowie einen Fußboden mit Ornamentfliesen. Auch die Brüstung der Empore ist sehenswert.

Welche beiden Motive verzieren diese Brüstung?



Weintrauben

Hopfen



BAUGRUPPE NORDHESSEN


15

Synagoge aus Nentershausen

Nordhessen Nr. 3

Die Synagoge aus Nentershausen wurde zwischen 1785 und 1800 erbaut.

In welchem Jahr wurde die Synagoge zum letzten Mal umfassend renoviert?

 1925

Wie nennt man das rituelle Tauchbad, das dort im linken Gebäudeteil 1886 errichtet wurde?

 Mikve




16

Kirche aus Ederbringhausen

└ Nordhessen Nr. 6

In der Fachwerkkirche aus Ederbringhausen wurden bis 1903 jährlich nur 2 Gottesdienste abgehalten. Erst nach dem Bau der Eisenbahnlinie Korbach-Frankenberg konnte der Pfarrer hier 14-tägig einen Gottesdienst abhalten.

Wie viele Lieder sind für den Gottesdienst angeschlagen?

 4 Lieder





17



Windmühle aus Borsfleth

📍 Nordhessen Nr. 5

Die Kappenwindmühle stammt aus Borsfleth. Sie gehörte zu den alten königlichen Mühlen des Amtes Steinberg. Sie ist über 300 Jahre alt. 1997 wurden ihre Flügel durch einen Sturm beschädigt.

Wie viele Ecken hat der Grundriss der Mühle?

 8 Ecken

Wann sind in Deutschland erstmals Windmühlen erwähnt? Bitte ankreuzen:

- 850 n. Chr.
- 1100 n. Chr.
- 1870 n. Chr.

WIR FREUEN UNS
AUF EIN WIEDERSEHEN!



Z I E L

FREILICHTMUSEUM
HESSENPAK gGMBH

Laubweg 5
61267 Neu-Anspach/Taunus
Telefon: 06081 588-0
E-Mail: service@hessenpark.de

www.hessenpark.de

